



50 JAHRE INNOVATION GESTERN ALS FUNDAMENT FÜR MORGEN

DIE GRUPPE PIERRE & VACANCES-CENTER PARCS WIRD FÜNFZIG

Stolz auf unsere Vergangenheit blicken wir in die Zukunft.

Die nach wie vor von ihrem Gründer Gérard Brémond geleitete Gruppe ist ihrem Pioniergeist treu geblieben. Sie macht den Weg frei für die Umsetzung neuer Ideen.

In den Bergen, am Meer, in der Stadt oder auf dem Land, und zwar stets an besonderen Orten. Mit der Familie, Freunden oder dem Partner, für ein Wochenende oder mehrere Wochen. In einem halben Jahrhundert gab es zahlreiche Neuerungen in verschiedenen Bereichen zu vermelden: Architektur, Immobilien, Freizeit, Eigentum, nachhaltige Entwicklung, digitale Wirtschaft.

Pierre & Vacances-Center Parcs ist nun fünfzig Jahre alt, schafft aber nach wie vor Neues, um Menschen jeden Alters anzusprechen.

Schon heute bereit für morgen sein

AVORIAZ, TESTSTRECKE FÜR INNOVATION

Alles begann im Jahr 1964. Im Leben von Gérard Brémond, dessen Vater und Großvater im Immobilienbereich Karriere gemacht hatten, gab es vier große Leidenschaften: Jazzmusik, Kino, Architektur und Skisport. Aus den beiden letztgenannten sollte sein Unternehmen entstehen.

In einer Zeit, in der alles nach dem „weißen Gold“ giert und neue Skorte in den Alpen entstehen, entwirft der junge Mann gemeinsam mit dem Architekten Jacques Labro (ausgezeichnet mit dem Prix de Rome) und dem Ski-As Jean Vuarnet kühn einen futuristischen, autofreien Skort – damals fast eine Provokation –, dessen Formen und Fassaden aus orangefarbenem Zedernholz sich in die Landschaft einfügen. Diese „mimetische“ Architektur, deren Gebäude mit der Bergwelt verschmolzen, bedeutete einen Bruch mit dem damals vorherrschenden Stil. Der erste „Öko-Skiort“ wurde 1967 eröffnet.

Fünfzig Jahre später setzt Avoriaz in Sachen Umweltfreundlichkeit noch immer Maßstäbe. Es ist außerdem ein musterhafter Ferienort für alle Generationen, insbesondere für Kinder, für die das Ski-As Annie Famose ein eigenes Dorf ersann; sie wollte nicht, dass „Kinder weinen, weil sie das Skifahren erlernen sollen“.

Avoriaz hat sich als Teststrecke für Neuerungen der Gruppe bewährt : Umweltfreundlichkeit, nachhaltige Entwicklung, Ferienwohnungen, Luxusangebote (in Form der Premium-Urlaubsresidenz „L'Amara“) und ein vielfältiges Freizeitangebot – dies alles ist typisch für Pierre & Vacances-Center Parcs, es liegt der Gruppe sozusagen im Blut.



NACHHALTIGE ENTWICKLUNG ALS KERNTHEMA DER GRUPPE PIERRE & VACANCES-CENTER PARCS

Im Laufe der Jahre wurde die Gruppe immer größer und hatte dabei die Umwelt stets im Blick. Wenn Gérard Brémond sich einen neuen Standort anschaut, wird er von einem Stadt- und Landschaftsplaner begleitet.

Das Ziel : **Bewahrung und Aufwertung der vorhandenen Landschaft**, so wie in Pont-Royal in der Provence oder in Belle-Dune im Département Somme (erstes französisches „Öko-Resort“); das Gleiche gilt für die Center-Parcs-Ferienparks und erst recht für die Villages Nature Paris. Konkret heißt das: Umweltfreundliche Bewirtschaftung der Grünflächen, Mülltrennung, keine Autos, Solarpaneele, Energiesparlampen, Bewässerung mit Brauchwasser.

Neue Anlagen werden im Sinne der Natur errichtet. Dabei passt man sich auch an die Tierwelt an: So leben im Center Parcs „Le Bois aux Daims“ im Département Vienne die Tiere, die im Film *Unsere Wildnis* von Jacques Perrin zu sehen waren.



DIE FERIEWOHNUNG – EIN GANZ NEUES KONZEPT

Die wichtigste Neuerung der Gruppe, der sie ihr Wachstum und die Beständigkeit ihres Wirtschaftsmodells verdankt, ist die **Ferienwohnung**. Ursprünglich eine wahrhaft revolutionäre Idee! Verbindung von Sein und Haben, Vereinbarkeit von Freiheit und Eigentum, Investition in ein Gebäude, ohne dessen Gefangener zu werden – dies wollten Gérard Brémond und seine Teams erreichen.

Der Gedanke ist ein Mittelweg zwischen herkömmlichem Hotel und Ferienhaus; die Käufer eines Apartments haben durch die Vermietung gesicherte Einkünfte und können dank einer Tauschbörse selbst an zahlreichen Orten, an denen die Gruppe vertreten ist, Urlaub machen.

Bis heute haben sich 23 000 Eigentümer von diesem Konzept überzeugen lassen.



BAUEN, VERKAUFEN, NUTZEN

Das Wachstum von Pierre & Vacances-Center Parcs wurde durch die Errichtung von ganzen Ferienorten deutlich gestärkt.

Als erstes französisches Resort entstand bereits 1990 an der Mittelmeerküste die 200 Hektar große Anlage Cap Esterel, die kommerziell sehr erfolgreich wurde. Die Kaufwilligen standen Schlange. Mit jenem Jahr begann das Unternehmen, größer zu denken, und eröffnete neue Ziele für Touristen, an denen diese nach Belieben zwischen zahlreichen Anlagen, Geschäften, Restaurants und Aktivitäten auswählen konnten.

Damit bewies die Gruppe ihre Fähigkeit, drei Ebenen zu verbinden : Bauen, Verkaufen und Nutzen. Dieses dreifache Know-how war der Schlüssel für die Entwicklung in den folgenden Jahrzehnten.

PIERRE & VACANCES AN DER BÖRSE

Um in Frankreich und international expandieren zu können und an Bekanntheit und Glaubwürdigkeit zu gewinnen, ging die Gruppe 1999 an die Börse.

Dabei wurden die folgenden Marken aufgekauft: Orion Vacances, Maeva, Résidences MGM, Gran Dorado, Sunparks und Les Senioriales.



UNSERE VORREITERROLLE

Bei Pierre & Vacances-Center Parcs begann die digitale Revolution bereits 2010.

Größtenteils online auf allen Geräten (Computer, Tablet oder Smartphone) gebuchte Aufenthalte, Präsenz in den sozialen Netzwerken, eigene **Apps – Planet Pierre & Vacances und Planet Center Parcs**–, die von 70 % der Kunden heruntergeladen wurden: die Gruppe ist bereit für Urlaub 2.0.



CENTER PARCS - URLAUB AUF DEM LAND

Das deutlichste Zeichen nach außen setzte jedoch die Übernahme von Center Parcs im Jahr 2003. Diese Vereinigung war Schicksal, denn das 1967 begründete niederländische Unternehmen war für eine Fusion mit Pierre & Vacances bestimmt.

Es hatte nämlich selbst eine neue Art des Urlaubs erfunden: Kurzaufenthalte in der Natur für Familien. Gemütliche Ferienhäuser, Wasserparadiese (Aqua Mundo), geschützte Landschaften, Sport- und Freizeitaktivitäten und inzwischen auch Spas – ein Konzept, das in Europa die Herzen erobert hat.



APARTHOTELS ADAGIO – URLAUBSRESIDENZEN IN DER STADT

Auch in der Stadt bricht Pierre & Vacances mit der Tradition und macht den Weg frei für einen weiteren touristischen Zweig: Die städtische Urlaubsresidenz Porte de Versailles eröffnet bereits 1979.

Zielgruppe sind Touristen und Geschäftsreisende. Das Modell war erfolgreich und im Jahr 2007 konnte der Hotelriese AccorHotels als weltweit vertretener und wirtschaftlich starker Partner gewonnen werden.

Aparthotels Adagio, ein Joint Venture von AccorHotels und PVCP, ist mit etwa hundert Urlaubsresidenzen und einem starken Wachstumspotenzial in Europa die Nr. 1 in seinem Segment.



PLÄNE FÜR MORGEN

VILLAGES NATURE PARIS - EIN URLAUBSORT, WIE ES IHN NOCH NIE GEGEBEN HAT

Im Jahr 2017 wird mit den Villages Nature Paris ein „Resort der dritten Art“ seine Türen öffnen. Touristen des 21. Jahrhunderts können ihren **Urlaub in einer grünen Stadt verbringen, wie es sie noch nie gegeben hat.**

Die 32 Kilometer von der französischen Hauptstadt und 6 Kilometer von Disneyland entfernten Villages Nature Paris bieten eine mit Erdwärme auf 30 Grad geheizte Lagune zum Baden im Freien, einen echten Bauernhof, die zu Spaziergängen einladenden Extraordinary Gardens und einen verwunschenen Wald. EuroDisney S.C.A. ist an der Umsetzung dieses grünen Projekts zu 50 % beteiligt. „Wir können hier auf fünfzig Jahre Erfahrung zurückgreifen – kombiniert mit Innovationen in allen Bereichen“, betont Gérard Brémond



EXPANSION INS AUSLAND

Schon in Europa nimmt die Zahl der Projekte immer weiter zu : Im Jahr 2018 wird der Ferienpark Allgäu (184 Hektar, etwa tausend Ferienhäuser) in Baden-Württemberg die ersten Gäste begrüßen. Weitere mittelgroße Center Parcs setzen das Modell in kleinerer Größe um (400 Ferienhäuser) und stellen das lokale Erbe noch stärker in den Mittelpunkt. Bereits existierende Ferienparks in Deutschland, Belgien und den Niederlanden sollen renoviert und die Arbeiten über das Modell von Pierre & Vacances finanziert werden.

Und die Zukunft der Gruppe liegt inzwischen auch in China, dem weltweit größten Tourismusmarkt; es besteht eine Partnerschaft mit der Gruppe HNA Tourism.

Vier vom Konzept Center Parcs inspirierte Projekte mit jeweils 800 bis 1 000 Ferienhäusern stehen in den Startlöchern. In China könnten fünfzig Ferienparks entstehen. Vorbereitet werden außerdem Planung, Bau und Betrieb von Skiorten in den Bergen für die olympischen Winterspiele 2022.





Gérard Brémond, CEO die
Gruppe Pierre & Vacances- Center Parcs

DER MANN, DER STETS MIT WEILE EILTE

In Gérard Brémond, der Pierre & Vacances-Center Parcs seit seiner Gründung vorsteht, schlägt das Herz eines Unternehmers.

Er ist so entschlossen wie verschmitzt und kombiniert Kühnheit und Vorsicht ebenso wie Träumerei und Wirklichkeitssinn ausgewogen miteinander. Dadurch konnte er die Gruppe sicher im Slalom durch alle Krisen führen und europaweit auf den ersten Platz in einer Kategorie befördern, die er selbst erfunden hat : die der Ferienwohnungen.

Der Sohn eines Baulöwen und Jazzfan – er liebt die „flüchtigen, traumhaften Momente“ dieses Musikstils – begann mit einem visionären Projekt, der Gestaltung von Avoriaz, das die künftigen Errungenschaften der Gruppe bereits erahnen ließ. Zu seinen Besonderheiten gehören architektonische Innovation, Umweltfreundlichkeit und Anpassung an soziologische Entwicklungen. Gérard Brémond eilt gern mit Weile und hat keine Angst vor Paradoxen.

Fünzig Jahre später hat er sich seine Fähigkeit zu staunen bewahrt ebenso wie seinen Willen, Neues zu schaffen. Er ist ein echtes Arbeitstier, notiert ständig seine zahlreichen Ideen auf verschiedenen Zetteln und hat Details ebenso im Blick wie das große Ganze.

Sein Motto ? „**Man darf sich niemals zu sicher sein; nichts ist selbstverständlich.**“ Der Wunsch, Utopien Realität werden zu lassen, treibt ihn an.

Über die Gruppe Pierre & Vacances-Center Parcs, europaweit führend in der Kategorie Ferienwohnungen

Die 1967 gegründete Gruppe führt heute den europäischen Markt der Urlaubsresidenzen und Ferienhäuser an. Mit 5 in der Welt des Tourismus bekannten Marken (Pierre & Vacances, Center Parcs, Sunparks, ApartHotels Adagio und Maeva.com) kann die Gruppe wie keine andere Aufenthalte in Urlaubsresidenzen und Resorts, in den Bergen, am Meer, auf dem Land oder in der Stadt, in Frankreich und in anderen Ländern anbieten.

Insgesamt betreibt die Gruppe europaweit über 45 000 Apartments und Ferienhäuser an 283 Zielorten.

Im Geschäftsjahr 2015/2016 hat die Gruppe 8 Millionen Gäste aus ganz Europa beherbergt und einen Umsatz von 1 424 Millionen Euro erzielt.



ÜBER 45 000
APARTMENTS UND FERIENHÄUSER



12 100
MITARBEITER



8 MILLIONEN
KUNDEN IN EUROPA



283 ZIELORTE
IN EUROPA



4 DESTINATIONEN
MEER, BERGE, LAND, STADT

Aufsichtsrat

- Gérard **BREMOND** CEO
- GB DEVELOPPEMENT SAS, vertreten durch Patricia **DAMERVAL**
- S.A S.I.T.I, vertreten durch Thierry **HELLIN**
- Martine **BALOUKA-VALLETTE**
- Amélie **BLANCKAERT**
- Alma **BREMOND**
- Delphine **BREMOND**
- Olivier **BREMOND**
- Ralf **CORSTEN**
- Annie **FAMOSE**
- Gérard **HOUA**
- Ning **LI**
- Bertrand **MEHEUT**
- Andries Arij **OLIJSLAGER**